

Frankfurter Musikwerke-Fabrik
J.D. PHILIPPS & SÖHNE
AKTIEN-GESELLSCHAFT
FRANKFURT AM MAIN



Paganini-Geigen-Pianos
Paganini-Geigen-Orchestrions



Preis - Liste
über Philipps Paganini-Geigen-Pianos
und Paganini-Geigen-Orchestrions.

Paganini-Geigen-Pianos

		einfache Mechanik	5teil. Rev.- Mechanik
Mod. 1	Eiche auf Seite 18 u. 19	M. 4890.—	M. 5290.—
" 2	" " " 12 " 13	" 5335.—	" 5735.—
" 3	" " " 14 " 15	" 6000.—	" 6400.—
" 4	" " " 16 " 17	" 8670.—	" 9070.—

Paganini-Geigen-Orchestrions

Mod. 1	Eiche . . auf Seite 18 u. 19	M. 5110.—	} Alle mit 6teiliger Revolver-Mechanik
" 2	" . . " " 20 " 21	" 5780.—	
" 3	" . . " " 22 " 23	" 6555.—	
" 4	" . . " " 24 " 25	" 8335.—	
" 5	" . . " " 26 " 27	" 9890.—	
" 6	Mahagoni matt	" 10890.—	
" 7	weiss lack.	" 17670.—	
" 8	Eiche . . "	" 17670.—	
" 9	weiss lack.	" 19445.—	
" 11	Eiche, mit Harfe Katalog-Einlg.	" 8445.—	
" 12	" " " " " "	M. 19500.—	
Dieses Modell hat 12 teil. Rev.-Mechanik			
" 10	Eiche (mit Duplex-Mechanismus, 2 Rollen-Syst.) für Kino-Theater . . .	" 7000.—	
" 10a	Eiche (mit Duplex-Revolver-Mech. 12 Rollen-System) für Kino-Theater . . . Modell 10 und 10a Katalog-Einlagen.	" 7555.—	

Fernschaltung mit Ziffernblatt für Revolver-Instrumente
u. Fernschaltung für Duplex-Instrumente M. 200.—
Fernschaltung für 12teil. Revolver-Instrumente " 250.—
Noten-Rollen **P. P.** " 35.—
" " **P. D.** nach Spezial-Verzeichnis.

Bedingungen zur Preis-Liste

über
Philipps Paganini-Geigen-Pianos
und
Paganini-Geigen-Orchestrions.

Die Preise unserer Paganini-Geigen-Pianos und Orchestrions verstehen sich je nach Angabe mit oder ohne Revolver-Mechanik mit 1 Motor und Widerstand bis zu 110 Volt Gleichstrom, (bei höherer Spannung oder anderer Stromart — Wechsel- oder Drehstrom — entsprechender Preisaufschlag) sowie 1 Einwurfskasten für beliebige Münze. Die Preise der Paganini-Geigen-Pianos und Orchestrions verstehen sich ohne Gratisnoten.

Die Instrumente können für Handschaltung (Druckknopf) oder mit Einwurfskasten für jede beliebige Münze, eingerichtet werden. Wenn nichts Anderes vorgeschrieben wird, so erfolgt die Einrichtung des Einwurfs für ein 10 Pfg.-Stück. — Bei ausländischen Münzsorten ist die Einsendung des betreffenden Geldstückes erwünscht.

Der Versand der Instrumente erfolgt für Rechnung und Gefahr des Empfängers. Die Preise verstehen sich **ab Fabrik Bockenheim, excl. Kisten und Verpackung.** Letztere werden zum Selbstkostenpreis berechnet und bei Franko-Rücksendung in gutem Zustande innerhalb 8 Tagen nach Empfang der Ware wieder gutgeschrieben.

Alle Rücksendungen an uns müssen nach **Station Bockenheim der Main-Weserbahn** adressiert werden.

Reklamationen können höchstens 8 Tage nach Empfang der Ware von uns berücksichtigt werden. Auch ist es unerlässlich bei Ankunft der Sendung, dieselbe sofort zu prüfen, ob sie nicht etwa **durch Verschulden der Bahn, auf dem Transport Schaden erlitten hat, da nur eine sofortige Reklamation des Empfängers bei der Bahnverwaltung Erfolg haben kann.**

Gerichtsstand für Lieferung in. Zahlung ist Frankfurt a. M.
Die Angaben der Maße und Gewichte sind unverbindlich.
Änderungen in der Ausstattung vorbehalten.

8711-D-100-

PHILIPPS
PAGANINI-GEIGEN-PIANOS
PAGANINI-GEIGEN-
ORCHESTRIONS

Frankfurter Musikwerke-Fabrik
J. D. PHILIPPS & SÖHNE AKT. GES.
Musterlager Wien, IX. Nordbergstrasse 6

PP. Der Orchestrionbau verdankt seine Entstehung dem Prinzip, das natürliche Spiel durch mechanische Musik zu ersetzen. Die Erfindungen der einzelnen Erfinder konnten aber den gestellten Forderungen einer berufenen Kritik damaliger Zeit nicht genügend entsprechen, und Fleiß und Ausdauer sollten erst dem jungen Unternehmen den Weg zur Vervollkommnung ebnen. Idee reihte sich an Idee, neuere Erfindungen folgten den alten, und besonders die Mechanik war es, welche plötzlich einen großen Umschwung erlebte.

An Stelle der Stiftenwalzen wurde die Luft durch Druck- und Saugarbeit in den Dienst des Orchestrions gestellt, und die ganze Einrichtung der Musikwerke nach pneumatischem System geschaffen, wonach mit Papiernotenrollen die Musik zum Vortrag gelangte. Aber auch diese neue Errungenschaft zeigte in ihrem Anfang noch wesentliche Unbeholfenheiten, und zugleich im Eifer für die Verbesserung der Mechanik wurde die Musik selbst etwas vernachlässigt, sodaß Instrumente zur Aufstellung kamen, die für ein feinführendes Gehör sehr oft nicht geeignet waren.

Aber die Fabrikanten erstrebten ohne Unterlaß die Mängel der damals noch jungen, in den Kinderschuhen befindlichen Industrie, schnellmöglich zu beseitigen und so konnte es nicht ausbleiben, daß auch in musikalischer Hinsicht, die ganze Aufmerksamkeit den Instrumenten zugewandt wurde. Man kann wirklich die Zeit der lärmenden und wenig harmonischen Musikwerke nur als Übergangsperiode bezeichnen, bis der Erfolg ungeschwächter Arbeit und des Fleißes einsetzte, der die Orchestrions, beziehungsweise deren Leistungen auf die jetzige künstlerische Höhe brachte.

Es sind an Orchestrions, welche doch die Wiedergabe kompletter Orchester zur Aufgabe haben, hohe Anforderungen gestellt worden, und obschon die ersteren heute allen Ansprüchen genügen, kennt der Erfindergeist der Industrie doch keinen Halt. — Immer höhere Ziele hat sich derselbe gesteckt und successive erreicht.

So war zum Beispiel die edelste Melodiengabe, diejenige der Violine — als Solo-Instrument — noch nicht in den Bereich der Möglichkeit zur mechanischen Kunstleistung gezogen worden.

Doch es sollte und mußte gelingen dieses seelenvollste aller Instrumente, das in der Hand des Meisters weint und lacht, auch auf die Rolle der pneumatischen Instrumente zu bannen. — Viele Versuche wurden unternommen, um dieses Ziel zu erreichen, aber verschwindend wenige haben sich erfolgreich gehalten. Das Arrangement mit wirklichen Violinen, so anerkennenswert dasselbe ist, und so schön es sich in den Händen des Fachmannes zeigt, leidet an dem großen Nachteil, daß diese Violinen wie jede andere, auch die Stimmung nur ganz kurze Zeit zu halten vermögen. Es stellt sich daher für die Freunde und Abnehmer dieser Instrumente die Tatsache in den Weg, entweder sich selbst dauernd um die richtige Stimmung der Geige zu kümmern, oder aber einen Fachmann noch dafür besonders zu unterhalten.

Da wir nun mit unserem „Duca“-Reproduktions-Piano so außerordentliche Erfolge erzielten, so wagten wir mit demselben den Versuch der Kombination, mit dem der echten Geige gleichen Spiel. Wir hatten bei diesem Instrument den rein künstlerischen Standpunkt inne, und opferten alle Mühe, die Musik auch demgemäß zu bearbeiten, was uns unter Mithilfe erster Kunstkräfte in hervorragendem Maße gelungen ist.

Diese Musikwerke, denen wir wegen ihres herrlichen Spiels den Namen des größten und faszinierendsten Geigers „Paganini“ gegeben haben, bilden in der Geschichte der pneumatischen Instrumente einen bedeutungsvollen Abschnitt, zwischen der bisherigen kombinierten Musik mechanischer Werke und den Leistungen der Jetztzeit, die in künstlerischer Vollendung und Schönheit von unserer Industrie geboten sind.¹

Wir haben die größte Schwierigkeit in dieser Hinsicht überwunden, haben unter Verzicht auf die empfindlichen, echten Violinen, welche für den Besitzer eine beständige Quelle der Arbeit und des Verdrusses bedeuten, auf anderem Wege das Problem gelöst; nicht nur das einfache Violinspiel allein, nein, die feinsten Nuancen, das empfindlichste Vibrato, ein seelenvolles Anschwellen und Nachlassen der Töne kommen durch unsere Paganini-Instrumente in reiner Schönheit zum Vortrag.

Wie bei unserem Duca-Piano, so haben wir uns auch bei diesen Modellen, wie schon erwähnt, zur Aufgabe gestellt, in erster Linie die Künstlermusik zur Geltung kommen zu lassen, und die Kosten nicht gescheut, um dieselbe vollwertig für unsere Paganini-Werke zu gewinnen. — Das wundervolle Zusammenspiel hervorragender Künstler auf Violine und Klavier, das in vielen Konzerten und wohl auch im engeren Kreise uns schon viele Freude bereitet hat, wird in ungeschmälertem Ausdruck, in unvergänglicher Frische von unseren Paganini-Pianos vorgetragen.

Wir wußten, daß wir uns mit diesem Problem einer scharfen Kritik seitens der musikalischen Größen aussetzen, und haben deshalb nicht versäumt, schon kurz nach Fertigstellung der ersten Modelle dieselben zur Beurteilung diesen Größen von Fach vorzustellen.

Einstimmig war die Anerkennung der verblüffenden Schönheit des Geigenlauts und die künstlerisch hervorragende Begleitung des Duca-Pianos, welches wir ausschließlich für diese Modelle verwenden.

Wir übergeben die Paganini-Instrumente dem Weltmarkt in dem Bewußtsein, daß wir damit Hervorragendes bieten. Wie wir in allem bestrebt sind, vom Guten nur das Beste zu bringen, so haben wir auch bei den Modellen der vorliegenden Broschüre nicht nur in musikalischer Beziehung den höchsten Anforderungen entsprochen, sondern sind auch, was qualitative Ausführung angeht, in keiner Weise von unserem alten Prinzip abgewichen, nur eine anerkannt vorzügliche Qualität zu bauen. Wir zweifeln keinen Augenblick, daß unser treuer Kundenkreis, welcher stets ein reges Interesse an allen unseren Neuheiten zeigte, auch unsere Paganini-Pianos und Orchestrions sympathisch aufnimmt. — Unser Bestreben, das alle Vorurteil über mechanische Musik auszuweihen, findet dadurch mächtige Unterstützung, daß nur beste Instrumente in den Verkehr kommen, zum Beweis, daß die Zeit ruhestörender Lärminstrumente eine längst überwundene ist. Andererseits kann mit Stolz unsere Industrie auf wirklich künstlerische Erfolge zurückblicken, von deren größter einer sich nennt:

PHILIPPS PAGANINI-GEIGEN-PIANOS UND PAGANINI-ORCHESTRIONS

M... Remplacer le jeu de l'orchestre par de la reproduction mécanique, voilà l'idée qui a donné naissance à l'Orchestrion. Les premiers appareils ne pouvaient cependant satisfaire de manière complète à ces exigences et ce n'est que par perfectionnements successifs que la reproduction mécanique put prendre le développement auquel elle est parvenue aujourd'hui.

Désormais, plus de cylindres, mais un système de compression et d'aspiration d'air et des instruments montés d'après le principe pneumatique avec rouleaux de musique en papier. Ce perfectionnement laissait cependant à son début encore bien des ombres au tableau, d'autant plus qu'à côté de ce progrès mécanique la partie musicale était plutôt négligée et trop souvent capable de blesser une oreille délicate.

L'effort incessant des fabricants visait pourtant à remédier au plus vite aux défauts de cette industrie encore dans l'enfance et l'attention ne pouvait manquer de se reporter sur le côté musical. Il ne faut considérer l'ère des appareils à grand fracas et faible harmonie que comme une période de transition précédant l'heure enfin sonnée où un travail sans défaillance devait amener l'Orchestrion à son niveau artistique actuel.

On demande beaucoup de l'Orchestrion. Ne doit-il pas reproduire des orchestres entiers? et bien qu'il y parvienne parfaitement dès à présent l'esprit d'invention de l'industrie ne connaît pas de défaillance. Il s'est proposé des buts toujours plus élevés et les a successivement atteints.

Le plus noble des sons, par exemple, celui du violon, jouant en solo, restait encore du inaccessible au domaine de l'art mécanique.

Mais il fallait que cet instrument, plus que tout autre rempli d'âme, qui sous la main du maître rit et pleure, se laissât lui aussi enchanter et consentit à vibrer dans l'instrument pneumatique. Combien d'efforts y ont tendu, combien peu y ont réussi! Le dispositif avec des violons véritables, si séduisant qu'il soit et quelle que soit sa beauté entre des mains expertes, présente le grand inconvénient de perdre rapidement l'accord, comme tout autre violon du reste. L'amateur se trouve donc acculé à l'alternative de s'occuper d'une façon constante de l'accordement du violon ou de charger un homme de l'art de cet entretien.

Notre piano de reproduction Duca ayant obtenu des résultats si brillants, nous avons osé une combinaison de celui-ci avec la reproduction du violon naturel. Nous nous sommes guidés sur un point de vue purement artistique et n'avons pas non plus ménagé nos efforts du côté de la musique, ce qui nous a mené, avec la collaboration des premiers artistes, à des résultats hors de pair.

Ces instruments auxquels nous avons, en raison de leur jeu splendide, donné le nom du merveilleux, du magique Paganini, représentent une étape dans l'histoire des instruments pneumatiques, entre les anciens ouvrages mécaniques de musique combinée et les créations de perfection artistique et de beauté que l'industrie nous offre à l'heure présente.

La grande difficulté en cette matière, nous l'avons vaincue et, laissant de côté le vrai violon, trop sensible et source sempiternelle d'ennuis, nous avons résolu le problème par une autre voie. Ce n'est pas seulement le simple son du violon que rend notre Paganini, — mais les nuances les plus fines, les vibrations les plus délicates, la cadence des sons qui s'enflent, se perdent et meurent, bref un jeu plein d'âme et de pure beauté.

De même que pour nos pianos Duca, nous nous sommes encore ici, répétons-le, proposé comme objectif, de rendre en première ligne de la musique d'artiste et nous n'avons reculé devant aucun frais pour y parvenir. La musique dont les violonistes et les pianistes les plus éminents nous ont fait, dans les réunions et concerts, goûter le charme, nous la retrouvons dans les pianos Paganini dans toute son expression native et dans une impérissable fraîcheur.

C'était nous exposer à une critique sans indulgence de la part des maîtres, nous le savions, et nous n'avons pas manqué, dès l'achèvement de nos premiers modèles, de les soumettre à leur verdict.

Mais on fut unanime à reconnaître l'étonnante beauté du son du violon et celle de l'accompagnement du piano Duca que nous employons exclusivement à cet effet.

Nous lançons nos instruments Paganini sur le marché, avec la conscience d'avoir produit une œuvre hors de pair. Fidèles à notre principe de n'offrir du bon que le meilleur, nous présentons dans ces pages des modèles qui non seulement répondent au point de vue musical à toutes les exigences, mais sont encore d'un fini rare dans l'exécution. Nous ne doutons pas un instant que notre fidèle clientèle, qui a toujours accordé un vif intérêt à nos nouveautés, n'accueille aussi avec sympathie nos pianos et orchestrions Paganini. — Nous désirons que le public n'ait sous les yeux que des spécimens de valeur, ce qui constitue la meilleure preuve que l'époque des instruments bruyants est définitivement écarté. Ce sera la meilleure victoire de notre lutte contre les préjugés qui pourraient subsister contre la musique mécanique. L'industrie moderne peut être fière de créations artistiques telles que les

PIANOS-VIOLONS PAGANINI ET ORCHESTRIONS PAGANINI DE LA MAISON PHILIPPS

ORCHESTRION-CONSTRUCTION owes its existence to the principle of supplanting manual technique with mechanical appliances. The first instruments constructed by individual inventors did not sufficiently satisfy the requirements demanded by critics then consulted, but the road to a perfection of the new undertaking was eventually smoothed by patience and industry. Ideas succeeded ideas, new inventions superceded obsolete systems, the mechanism itself suddenly experiencing a radical change. Air, both suction and pressure, being enrolled in the service of the Orchestrion, and pinned rollers abandoned in favour of pneumatic construction throughout, one was able to employ paper notation-rolls for musical performance. But even this new acquisition displayed considerable unproficiency, for concurrent with the ardour for mechanical improvement the ethics of music were somewhat lost sight of, resulting in instruments being placed on the market, which, to a sensitive ear, very often left much to be desired. The manufacturers, however, without intermission, endeavoured to remove these drawbacks which are unavoidably connected with an industry then in its infancy, with all possible speed, their undivided attention, long, being devoted to the capabilities of the instrument from a musical standpoint.

The era of inharmonic and noisy instruments ought to be really characterized as merely a transitory period extending up to the time when the success which attended unremitting labour and diligence, raised the capabilities of the orchestrion to its present undoubted high standard of excellence and artistic merit.

Great demands are now made on orchestrions, their task being to exemplify complete orchestration, and although at the present time, the best instruments, meet all requirements in this respect, the spirit of invention in industry, accepts of no restriction. It has always set itself higher ideals, the same being successively achieved.

For instance, the violin, possessing the noblest and most melodious qualities as solo instrument, has hitherto been beyond the range of possibility for mechanical, artistic reproduction,

But this, the most soul-inspiring of all instruments, which, in the hand of the master, laughs and weeps, ought and must be successfully exorcised into the repertoire of the pneumatic instrument. Many attempts were made to obtain this end, but very few met with any degree of success. The equipment with real violins, which is worthy of every recognition owing to the beauty of the instrument itself in the hands of a virtuoso, suffers from the great disadvantage that violins, like all other instruments, remains but a very short time in tune. The thing that stands in the way of friends and purchasers of these instruments is that either one must be at the trouble of continually tuning the violin oneself or engage a professional man for that purpose.

Having obtained such extraordinary success with our "Duca Reproduction Piano" we attempted to try a combination which should represent performance on a real violin. We considered this instrument from a truly artistic standpoint, and spared no pains to obtain a corresponding musical performance, which with the aid of a first-class staff of artists we eventually succeeded in accomplishing in a most satisfactory manner.

These instruments, which, on account of their splendid rendering of violin music, we have named after the greatest and most fascinating of violinists, "Paganini". The period between the earliest forms of instruments in mechanical combination, and the capabilities at the present time of instruments of the greatest artistic perfection and beauty, now placed on the market by manufacturers, is full of importance in the history of pneumatic instruments.

The greatest difficulties in this respect have been overcome, the real violins being abandoned on account of their sensitiveness and the consequent work and vexation entailed upon their owner, the problem being solved in another way: our Paganini Instruments not only give a representation of violin-playing, but even perform the finest nuances, the slightest vibrato, and a crescendo and diminuendo, full of soul, being represented in a perfection of beauty.

As in the case of our Duca-Piano, our first object has been to produce music of an artistic nature, no expense being spared to achieve this end. The wonderful performances of duettes on violin and piano by virtuosi in the concert hall, as well as in private circles have ever been a source of great joy and satisfaction: these renderings may now be reproduced in absolute perfection of tone, expression and brightness on our Paganini Pianos.

We were aware that this problem would meet with the sharpest criticism on the side of musical celebrities, and therefore did not omit to submit our first model, immediately on its completion, to a thorough and critical examination at the hands of the foremost professional experts.

The recognition of a startling beauty of reproduction in violin-tone together with a highly artistic accompaniment on a Duca Piano, was unanimous. We place the Paganini model on the market with the consciousness that we are offering an instrument of a very high-class order.

As in the past our principle has ever been to evolve the best from the good, so it will be found that the models submitted in the following pages, not only meet the highest musical demands, but also in quality and workmanship, will keep up our old reputation for turning out first-class instruments only. We have not a moment's doubt that our faithful circle of clients, who have ever taken an active interest in all our novelties, will also give our Paganini Pianos and orchestrions a sympathetic welcome. Our endeavours to eradicate the old prejudices against mechanism meets with considerable support, in that only the very best instruments are placed on the market, thus proving that the era of loud and noisy models has entirely passed away. On the other hand, our Industry can look back with pride upon really artistic achievements, one of the greatest of which is called:

PHILIPPS-PAGANINI-VIOLINS-PIANOS AND PAGANINI-ORCHESTRIONS

Unter Berücksichtigung des hohen künstlerischen Wertes der Paganini-Modelle haben wir diese auch mit entsprechend geschmackvollen und vornehmen Gehäusen ausgestattet. Die regulären Modelle Paganini-Pianos No. 1, 2 und 3 sind ausschließlich in Eiche, in beliebigem Räucherton, von natur-hell bis schwarz ausgeführt, doch wollen wir gerne event. besonderen Wünschen unserer titl. Kunden, bezüglich der äußeren Ausstattung nachkommen, indem wir für solche Extraanfertigungen nur den Selbstkostenpreis berechnen.

Unsere Preise, nach separater Liste, verstehen sich ab Fabrik Bockenheim-Frankfurt a. M. ohne Kisten und Verpackung, ohne Notenrollen, dagegen mit einem Einwurfskasten für beliebige Münze, einem Motor und Widerstand bis zu 110 Volt Gleichstrom. Kisten werden zum Selbstkostenpreis berechnet, und bei Franko-Rücksendung in gutem Zustande innerhalb 8 Tage nach Empfang der Ware, nach Station Bockenheim-Frankfurt a. M. (Main-Weser Bahn) wieder gutgeschrieben. Gerichtsstand für Lieferung und Zahlung ist Frankfurt a. M. Die Angaben der Maße und Gewichte sind unverbindlich. Änderungen in der Ausstattung vorbehalten. Reklamationen können höchstens 8 Tage nach Empfang der Sendung berücksichtigt werden.

Étant donné la haute valeur artistique des instruments Paganini, il était naturel de les doter d'une parure extérieure empreinte de goût et de distinction. Les pianos Paganini modèles réguliers Nos. I, II et III sont exclusivement en chêne, teinte au choix allant du clair nature au noir. Nous sommes prêts cependant à satisfaire aux désirs particuliers de nos clients que nous compterons alors au prix de revient.

Les prix des instruments, conformément à notre prix-courant, s'entendent port et emballage à la charge de l'acheteur, sans rouleaux de musique, mais avec boîte et conduit pour la monnaie désirée, un moteur avec résistance jusqu'à 110 volts de courant continu. Emballage compté au prix coûtant et remboursé en cas de retour franco gare de Bockenheim-Frankfort s. M. en bon état dans les 8 jours qui suivent la réception. Tribunal compétent pour livraison et paiement: Frankfort s. M. Dimensions et poids donnés sans garantie. Modifications pour le buffet de l'instrument réservées. Réclamations admises seulement dans les 8 jours qui suivent la réception.

The cases of the Paganini Models are built in an excellent and refined taste correspondingly to the high artistic value of the instruments. The ordinary models No. 1, 2 and 3 are executed in oak, in smoke-shades varying from the natural light tint to black, but the wishes of our clients are given every consideration in respect to exterior equipment, cost-price being charged in such instances.

The prices quoted in the following catalogue are at works, Bockenheim, Frankfort o. M. exclusive of cases and packing, and without music-rolls, but include a slot-box for coins, a motor and resistor for 110 volt continuous current. Cases are reckoned at cost-price and empties are credited in full, when received in good condition, carriage paid, within 8 days after date of receipt of goods-consign "Philipps", STATION BOCKENHEIM, Frankfort o. M. (Main Weser Rly). Place of delivery and payment: Frankfort o. M.

Statements as to dimensions and weights are not binding. Rights for alteration in equipment reserved.

Claims and complaints entertained only when made within 8 days after receipt of goods.

PHILIPPS PAGANINI-VIOLON-PIANO
 MODÈLE No. 1

Elégant Buffet de superbe apparence sculpté et orné de glaces biseautées, se joue également comme un piano ordinaire. Fabrication très soignée. Un registre de violons d'une pureté de sons merveilleuse contribue à la perfection de l'ensemble.

Hauteur	2,85 mètres
Largeur	1,85 "
Profondeur	0,87 "
Poids net	650 kilos

Les rouleaux de musique sont marqués P. P.

Choix d'après notre liste Paganini.

Pour piano seul, choisir des rouleaux Duca (marqués P. D.).

Nos pianos Paganini ont fait brillamment leurs preuves et par suite vite trouvé l'accès des milieux intéressés. Ils jouissent d'une vogue méritée.

PHILIPPS PAGANINI-VIOLIN-PIANO
 MODEL No. 1

Oak case with carved decorations, faceted mirror-front, excellent design and elegantly equipped. The key-board for hand manipulation rests on solid supports. A first class piano accompanies the performance on a register which reproduces the violin-tone with an astonishing exactitude, arousing artistic pleasure.

Height	9 ft. 6 in.
Breadth	6 " 2 "
Depth	2 " 11 "
Net weight	1430 lbs.

Music-rolls bear the mark P. P.

Selection according to our Paganini Lists.

For piano-playing alone Duca-rolls are necessary (Marked P. D.).

Our Paganini-Pianos have splendidly withstood all tests and have found consequent favour amongst circles interested.

PHILIPPS PAGANINI-GEIGEN-PIANO MODELL No. 1

Das Gehäuse ist äußerst stilvoll und elegant in Eiche ausgeführt, mit Schnitzereien und facettierten Spiegelverglasungen ausgestattet. Die auch zum Handspiel eingerichtete Tastatur ruht auf solidem Unterbau. Das erstklassige Piano begleitet das täuschend natürliche Spiel eines Geigenregisters von wunderbarem Wohlklang und künstlerischem Vortrag.

Höhe	2,85 Meter
Breite	1,85 Meter
Tiefe	0,87 Meter
Netto-Gewicht	650 Kilo

Die Notenrollen tragen die Bezeichnung P. P. Auswahl nach unserm Paganini-Verzeichnis. Für Klavierspiel allein sind Ducarollen erforderlich (Bezeichnung P. D.).

Unsere Paganini-Pianos haben sich glänzend bewährt und daher rasch Eingang in den Kreisen der Interessenten gefunden.



PHILIPPS PAGANINI-VIOLON-PIANO
MODÈLE No. 2

Buffet en chêne de sculpté style élégant orné de glaces biseautées et décoré au milieu d'une élégante tapisserie genre Gobelin avec motifs XVIII^e siècle. L'instrument rend très heureusement la musique d'un trio d'artistes. Le violon est imité à s'y méprendre et dispose d'une étendue de son lui permettant de reproduire les morceaux même les plus difficiles.

Hauteur	2,83 mètres
Largeur	1,70 "
Profondeur	0,87 "
Poids net	700 kilos

Les rouleaux de musique sont marqués P. P.
Choix d'après notre liste Paganini.
Pour piano seul, choisir des rouleaux Duca
(marqués P. D.).

La variété de sons de nos violons Paganini, permet une reproduction incomparable véritable violon. Ils reproduisent également avec une douceur et un moelleux surprenant les sons du flageolet.

PHILIPPS PAGANINI-VIOLIN-PIANO
MODEL No. 2

Oak case with rich carvings, faceted mirror-front of most elegant design. The middle top-front panel is filled with a valuable piece of tapestry, artistical illustrative of a trio in Rococo style. The great compass of the register reproducing the violin allows of a perfect rendering of the most difficult violin pieces.

Height	9 ft. 6 in.
Breadth	5 " 8 "
Depth	2 " 11 "
Net weight	1540 lbs.

Music-rolls bear the mark P. P.
Selection according to our Paganini Lists.
For piano-playing alone Duca-rolls
are necessary (Marked P. D.).

The natural reproduction of violin manipulation found in the Paganini-Violins, its equal not being found in any other mechanical instrument, is made possible by the large compass of tone, the same including the flute-like notes which create such a pleasing and soft impression on the ear.

PHILIPPS PAGANINI-GEIGEN-PIANO
 MODELL No. 2

Ein in Eiche ausgeführtes, reich mit Schnitzereien und facettierten Spiegelverglasungen versehenes Gehäuse von vornehmer Architektur. In der oberen Mitte der Vorderseite mit einem wertvollen Gobelin (Rokoko-Motiv) geschmückt, umschließt es die glücklich gewählte Besetzung eines Künstlererzetts. Der große Umfang, über welchen die täuschend imitierte Violine verfügt, gestattet die natürliche Wiedergabe der schwierigsten Violinpiècen.

Höhe	2,83 Meter
Breite	1,70 Meter
Tiefe	0,87 Meter
Netto-Gewicht	700 Kilo

Die Notenrollen tragen die Bezeichnung P. P. Auswahl nach unserm Paganini-Verzeichnis. Zum Klavierspiel allein sind Ducarollen erforderlich (Bezeichnung P. D.).

Der große Tonumfang unserer Paganini-Violine, welche auch die Flageolett-Töne mit Wohllaut und natürlichem Schmelz zu Gehör bringt, ermöglicht eine Wiedergabe des natürlichen Geigenspiels, wie sie bis heute von keinem Reproduktionsinstrument erreicht wurde.



PHILIPPS PAGANINI-VIOLON-PIANO
MODÈLE No. 3

Buffet de chêne massif, de grand cachet, luxueusement orné de sculptures et de glaces biseautées. Le clavier, disposé aussi pour le jeu des mains, repose sur des colonnes massives allant vers le haut et se rétrécissant jusqu'à un chapiteau richement sculpté. Composition des instruments de musique comme dans le modèle précédent No. 2, mais complétée par un harmonium à 44 notes. Ce modèle répond également à toutes les exigences en ce qui concerne le fidèle reproduction de la meilleure musique d'artistes.

Hauteur 2,70 mètres
Largeur 1,85 "
Profondeur 0,86 "
Poids net 720 kilos

Les rouleaux de musique sont marqués P. P.
Choix d'après notre liste Paganini.
Pour piano seul choisir des rouleaux Duca
(marqués P. D.).

De nombreuses attestations des premiers artistes prouvent que nos Paganini sont comme sonorité, moelleux et précision absolument hors de pair.

PHILIPPS PAGANINI-VIOLIN-PIANO
MODEL No. 3

Elegant, heavy oak-case, richly carved, faceted-mirrored doors for music cupboard. Massive columns support the manual keyboard, the same tapering towards the top into carved capitals. The equipment is similar to that of Model No. 2 and is effectively supplied with a 44 toned harmonium. This model meets the highest demands in respect to a perfect and artistic reproduction of the highest grade of music.

Height 9 ft. — in.
Breadth 6 " 2 "
Depth 2 " 11 "
Net weight 1584 lbs.

Music-rolls bear the mark P. P.
Selection according to our Paganini Lists.
For piano-playing alone Duca-rolls
are necessary (Marked P. D.).

Numerous testimonials tend to prove that our Paganini Pianos are unequalled in the excellent timbre of tone, softness of rendering, and precision.

PHILIPPS PAGANINI-GEIGEN-PIANO MODELL No. 3

Vornehmes, schweres Eichengehäuse mit reicher Schnitzerei und facettierter Spiegelverglasung, womit auch die Notentüre geziert ist. Massive Säulen tragen die zum Handspiel eingerichtete Tastatur, die sich nach oben verjüngen und in reich geschnitzten Kapitälern enden. Die Beseßung ist die gleiche wie bei dem vorhergehenden Modell No. 2 und wird wirkungsvoll ergänzt durch ein 44-töniges Harmonium. Auch dieses Modell entspricht hinsichtlich naturgetreuer Wiedergabe feinsten Künstlermusik den höchsten Anforderungen.

Höhe	2,70 Meter
Breite	1,85 Meter
Tiefe	0,86 Meter
Netto-Gewicht	720 Kilo

Die Notenrollen tragen die Bezeichnung P. P. Auswahl nach unserm Paganini-Verzeichnis. Für Klavierspiel allein sind Ducarollen erforderlich (Bezeichnung P. D.).

Es ist durch zahlreiche Atteste erster Künstler bewiesen, daß unsere Paganini-Modelle im Wohllaut des Spiels, im Schmelz der Tongabe und Präzision unerreicht sind.



PHILIPPS PAGANINI-VIOLON-PIANO
MODÈLE No. 4 „LUXE“

Ce modèle de grand luxe se présente sous une brillante parure avec son buffet d'acajou Empire aux riches sculptures encadrant trois peintures sur bois faites à la main et représentant des génies de la musique. Les candélabres finement ouvragés munis de globes-flambeau rehaussent encore le cachet de l'ensemble. Composition instrumentale et musique comme pour le modèle No. 3.

Hauteur 2,90 mètres
Largeur 1,85 „
Profondeur 0,86 „
Poids net 650 kilos

Les rouleaux de musique sont marqués P. P.
Choix d'après notre liste Paganini.
Pour piano seul il faut des rouleaux Duca
(marqués P. D.).

Exécution de la boîte de l'instrument et décoration
de luxe au gré du client en tous styles
au plus bas prix.

PHILIPPS PAGANINI-VIOLIN-PIANO
MODEL No. 4 „LUXUS“

To meet the demands for a "Luxus" equipment, this instrument is fitted with a mahogany case, finest fittings, and a richly carved frontal in the empire style, with three panels filled with oil paintings of the three muses. The candelabra are in the form of torches in accordance with the style. The musical equipment is the same as Model No. 3 Paganini-Piano.

Height 9 ft. 8 in.
Breadth 6 „ 2 „
Depth 2 „ 11 „
Net weight 1430 lbs.

Music-rolls bear the mark P. P.
Selection according to our Paganini Lists.
For piano-playing alone Duca-rolls
are necessary (Marked P. D.).

Special "Luxus" equipments, executed according
to desire in all styles, at lowest rates.

PHILIPPS PAGANINI-GEIGEN-PIANO MODELL No. 4 „LUXUS“

Mit diesem Instrument ist speziell dem Wunsche nach einem luxuriös ausgestatteten Instrument entsprochen. Es präsentiert sich in prachtvoller Ausstattung in Mahagonigehäuse im Empirestil mit reich geschnitzter Vorderseite, die wiederum drei handgemalte Ölgemälde auf Holz, Genien der Musik darstellend, in sich aufgenommen hat. Die feingearbeiteten Leuchter sind mit Flambeau-Glocken versehen und ergänzen die Vornehmheit des Modelles. Besezung und Musik ist die gleiche wie Modell Paganini-Piano No. 3

Höhe	2,90 Meter
Breite	1,85 Meter
Tiefe	0,86 Meter
Netto-Gewicht	650 Kilo

Die Notenrollen tragen die Bezeichnung P. D. Auswahl nach unserm Paganini-Verzeichnis. Für Klavierspiel allein sind Ducarollen erforderlich (Bezeichnung P. D.).

Besondere Luxus-Ausstattung und Extra-Ausführungen in jeder beliebigen Stilart nach Wunsch bei billigster Berechnung.



PHILIPPS
PAGANINI-VOLON-ORCHESTRION
MODÈLE No. 1

À MÉCANISME-REVOLVER

Décoration artistique. Caisse sculpté, en chêne avec glaces biseautées. Au milieu une tapisserie de prix, genre Gobelin. Instrumentation artistique reproduit dans la perfection le jeu du violon, avec accompagnement discret de piano. Son prix avantageux le recommande aussi bien avec particuliers qu'aux propriétaires de cafés et grands restaurants.

Hauteur	2,50 mètres
Largeur	1,90 "
Profondeur	0,78 "
Poids net	650 kilos

Les rouleaux de musique sont marqués P. P.
Choix d'après notre liste Paganini.

Nos orchestrions Paganini surprennent l'auditeur par leur jeu merveilleux et répondent à toutes les exigences des connaisseurs.

PHILIPPS
PIANELLA PAGANINI-ORCHESTRION
MODEL No. 1

WITH REVOLVING MECHANISM

Elegant oak-case with beautiful carving and glass decorations. The centre front panel is filled with a valuable tapestry, and faceted mirror decorations are interspersed. Violin-playing is reproduced in a most perfect manner, with suitable pianoforte accompaniment. An instrument worthy of all praise, equally applicable for private rooms as for Cafés and first-class restaurants.

Height	8 ft. 4 in.
Breadth	6 " 4 "
Depth	2 " 8 "
Net weight	1430 lbs.

Music-rolls bear the mark P. P.
Selections according to our Paganini Lists.

The listener is most agreeably surprised by the marvellous performances on our Paganini-Orchestrions, the same meeting the highest requirements of musical connoisseurs.

PHILIPPS
 PIANELLA PAGANINI-ORCHESTRION
 MODELL No. 1

MIT REVOLVER-MECHANIK

Geschmackvolles Gehäuse in Eiche mit hübscher Glasdekoration und Schnitzereien. In der Mitte der Vorderseite ist ein wertvoller Gobelin angebracht und facetierte Spiegelverglasungen unterbrechen die Flächen. Das künstlerisch instrumentierte Modell imitiert in vollendeter Weise das natürliche Geigenspiel, bei diskreter Klavierbegleitung. Ein sehr preiswertes Musikwerk, welches sich sowohl für den Privatgebrauch wie auch für Cafés und gute Restaurants eignet.

Höhe 2,50 Meter
 Breite 1,90 Meter
 Tiefe 0,78 Meter
 Netto-Gewicht 650 Kilo

Die Notenrollen tragen die Bezeichnung P. P.
 Auswahl nach unserem Paganini-Verzeichnis.

Unsere Paganini-Orchestrions überraschen den Zuhörer durch ihr wunderbares Spiel und befriedigen die höchsten Ansprüche der Musikkenner.



PHILIPPS
PAGANINI-VIOLON-ORCHESTRION
MODÈLE No 2

À MÉCANISME-REVOLVER

L'extérieur de cet instrument offre une simplicité de lignes d'un goût parfait. Il est orné d'emblèmes de musique et au milieu d'une jolie tapisserie genre Gobelin (sujet au choix) flanqué de colonnes d'ébène à ornementation de métal. Ce modèle reproduit merveilleusement de un trio d'instruments à cordes. Le violon est d'une visité absolue, et la grande étendue son dont il dispose n'impose pas de bornes à la reproduction des morceaux même les plus difficiles.

Hauteur	2,30 mètres
Largeur	1,87 „
Profondeur	0,90 „
Poids net	680 kilos

Les rouleaux de musique sont marqués P. P.
Choix d'après notre liste Paganini.

Nos Paganini reproduisent la musique d'artistes la plus raffinée avec tous ses effets et jusque dans ses plus fines nuances.

PHILIPPS
PIANELLA PAGANINI-ORCHESTRION
MODEL No. 2

WITH REVOLVING MECHANISM

The exterior of this instrument displays simple elegance, being tastfully decorated with musical emblems. The centre panel is filled with a beautiful piece of tapestry of a favourite design, to the left and right there being ebony columns with metal ornaments. The musical equipment gives a rendering of a string trio. Owing to the great compass of tone possessed by the violin equipment, no limit is placed to its powers in the reproduction of violin pieces.

Height	7 ft. 8 in.
Breadth	6 „ 3 „
Depth	3 „ — „
Net weight	1496 lbs.

Music-rolls bear the mark P. P.
Selection according to our Paganini Lists.

The best classical music is reproduced on our Paganini models, representing the finest lights and shades in effective performance.

PHILIPPS
PIANELLA PAGANINI-ORCHESTRION
MODELL No. 2

MIT REVOLVER-MECHANIK

Das in einfacher Vornehmheit gehaltene Exterieur dieses Instruments zeigt geschmackvolle Dekoration mit Musikemblemen. In der Mitte der Vorderwand befindet sich ein hübscher Gobelin von beliebigem Motiv, links und rechts von Ebenholzsäulen mit Metallverzierung flankiert. Die Besezung imitiert in hervorragend naturgetreuer Weise ein Künstler-Streicherzett. Der große Tonumfang, über welchen die täuschend imitierte Violine verfügt, setzt der Wiedergabe, selbst der schwierigsten Violinstücke keine Grenzen.

Höhe 2,30 Meter
Breite 1,87 Meter
Tiefe 0,90 Meter
Netto-Gewicht 680 Kilo

Die Notenrollen tragen die Bezeichnung P. P.
Auswahl nach unserem Paganini-Verzeichnis.

Die vornehme Künstlermusik wird von unseren Paganini-Modellen mit den feinsten Nuancierungen und allen dynamischen Effekten vollkommen naturgetreu wiedergegeben.



PHILIPPS
PAGANINI-VIOLON-ORCHESTRION
MODÈLE No. 3

À MÉCANISME-REVOLVER

Buffet solidement construit en chêne avec gracieux décors avec ornements en métal agrémenté de glaces. La distribution artistique des instruments de musique reproduit dans ce modèle, violon, piano, harmonium avec 44 Tons (avec accompagnement de harpe augmentation de prix) lui réserve un bon rang parmi notre série Paganini. Le mécanisme-revolver permet grâce au changement automatique des rouleaux de musique une marche sans arrêt.

Hauteur	2,75 mètres
Largeur	1,70 "
Profondeur	0,87 "
Poids net	740 kilos

Les rouleaux de musique sont marqués P.P.
Choix d'après notre liste Paganini.

Aucun instrument n'offre tant la reproduction que pour l'usage pratique des avantages comparables à ceux de notre orchestrion Paganini à mécanisme-revolver.

PHILIPPS
PIANELLA PAGANINI-ORCHESTRION
MODEL No. 3

WITH REVOLVING MECHANISM

Oak case, prettily decorated with beautiful metal ornaments, and mirrored panels, forming an ornamental piece of furniture. It possesses a perfect and artistic equipment incl. Violin, Piano, Harmonium — 44 tones — (also with Harp, at extra cost, see price list) and occupies a worthy position amongst the Paganini Models, in respect to its wonderfully accurate reproduction of individual-technique. The revolving mechanism secures a continual, musical performance, the music-rolls being changed automatically.

Height	9 ft. 2 in.
Breadth	5 „ 8 „
Depth	2 „ 11 „
Net weight	1628 lbs.

Music-rolls bear the mark P. P.
Selection according to our Paganini Lists.

No instrument offers so many practical and musical advantages as our Paganini-Orchestrion with revolving-mechanism.

PHILIPPS
PIANELLA PAGANINI-ORCHESTRION
MODELL No. 3

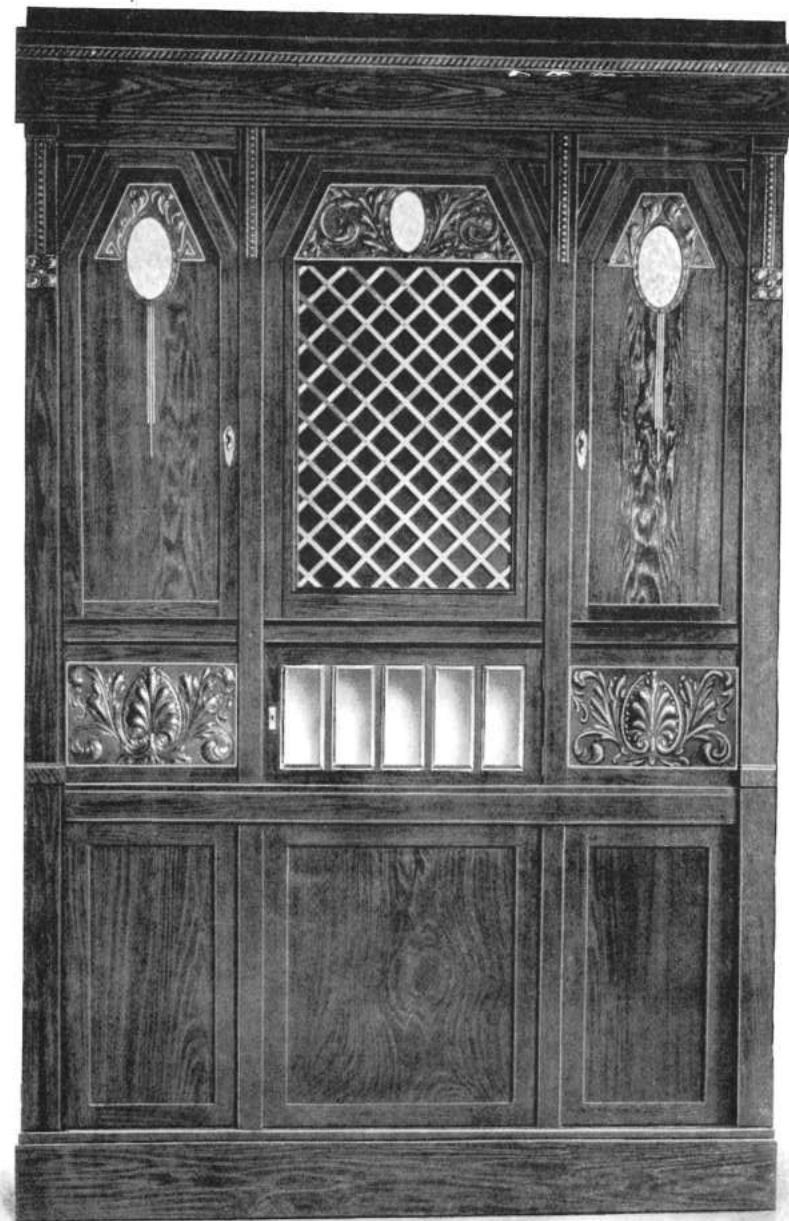
MIT REVOLVER-MECHANIK

Das hübsch dekorierte Gehäuse ist solid in Eiche ausgeführt, mit reicher Metallverzierung und Spiegelverglasung versehen, und bildet allein schon eine Zierde als Mobiliarstück. Die rein künstlerische Besetzung dieses Modells, Violine, Klavier, 44 töniges Harmonium (mit Harfe, Mehrpreis siehe Preisliste), reiht sich in ihrer wunderbaren Reproduktion des natürlichen Spiels den übrigen Paganini-Modellen würdig an. Die Revolver-Mechanik ermöglicht den bekannten dauernden Musikvortrag durch das automatische Auswechseln der Notenrollen.

Höhe 2,75 Meter
Breite 1,70 Meter
Tiefe 0,87 Meter
Netto-Gewicht 740 Kilo

Die Notenrollen tragen die Bezeichnung P. P.
Auswahl nach unserem Paganini-Verzeichnis.

Kein Instrument bietet so viele musikalische und praktische Vorteile wie unser Paganini-Orchestrion mit Revolver-Mechanik.



PHILIPPS
PAGANINI-VOLON-ORCHESTRION
MODÈLE No. 4

À MÉCANISME-REVOLVER

Solide buffet en chêne d'un goût parfait, avec une excellente tapisserie genre Gobelin. L'élégante disposition des sculpturs et des glaces ainsi que le brillant éclairage contribuent à donner à l'ensemble avec expression artistique sous égale, piano de premier ordre, harmonium à 3 claviers, violon avec sons de flageolet, clarinettes, grosse caisse, tambour, cymbales, timbales. Son bel aspect joint à une instrumentation hors ligne le désignent aussi bien pour les particuliers que pour les hôtels, et établissements élégants.

Hauteur	3,15 mètres
Largeur	1,85 „
Profondeur	0,90 „
Poids net	760 kilos

Les rouleaux de musique sont marqués P. P.
Choix d'après notre liste Paganini.

Nos modèles Paganini sont dotés d'une instrumentation artistique irréprochable et absolument hors de pair.

PHILIPPS
PIANELLA PAGANINI-ORCHESTRION
MODEL No. 4

WITH REVOLVING MECHANISM

Massive case in oak, tastefully constructed, valuable tapestry, mirrored and carved panels, effectively illuminated. The equipment consists of a first class piano, 3 register harmonium, violin with flageolet tones, clarinettes, big drum, side drum, cymbals, kettle drum, the ensemble forming a thoroughly artistic and natural reproduction of stringed music. Suitable for private rooms, hotels, first-class cafés and restaurants, owing to its excellent instrumentation and elegant appearance.

Height	10 ft. 6 in.
Breadth	6 „ 2 „
Depth	3 „ — „
Net weight	1672 lbs.

Music-rolls bear the mark P. P.
Selection according to our Paganini Lists.

Our Paganini Models possess the most perfect and artistic instrumentation, leaving nothing to be desired.

PHILIPPS
 PIANELLA PAGANINI-ORCHESTRION
 MODELL No. 4

MIT REVOLVER-MECHANIK

Solides Eichenholzgehäuse in geschmackvoller Bauart, mit wertvollem Gobelin, Schnitzereien und eleganter Spiegelverglasung. Wirkungsvolle Beleuchtung. Die in diesem Instrument verwendete Besetzung mit einem erstklassigen Klavier, 3-spieligem Harmonium, Geige mit Flageolettönen, Klarinetten, große und kleine Trommel, Becken und Pauken bildet ein feines, rein künstlerisches Ensemble von vorzüglicher, ganz naturgetreu imitierter Streichmusik. Dieses Instrument eignet sich infolge seines schönen Äußeren und vorzüglicher Instrumentierung sowohl für Privaträume als auch für Hotels, feine Cafés oder Restaurants etc.

Höhe	3,15 Meter
Breite	1,85 Meter
Tiefe	0,90 Meter
Netto-Gewicht	760 Kilo

Die Notenrollen tragen die Bezeichnung P. P.
 Auswahl nach unserem Paganini-Verzeichnis.

Die vornehmste, künstlerische und einwandfreie
 Instrumentierung findet sich in unseren
 Paganini-Modellen.



PHILIPPS
PAGANINI-VIOLON-ORCHESTRION
MODÈLE No. 5
À MÉCANISME-REVOLVER

La boîte de l'instrument possède un grand cachet; elle est en chêne foncé et agrémentée de glaces biseautées. Sur les côtés, placage clair d'un goût original, où des fleurs en relief s'échappent d'un bronze; elles encadrent une gerbe de fleurs sortant d'une corne d'abondance d'un effet ravissant placée au milieu. Citons encore les riches sculptures et les gracieuses colonnettes supportant la corniche. La composition et l'expression musicale, hors ligne, sont celles du numéro 6.

Hauteur 3,30 mètres
Largeur 2,25 "
Profondeur 1,20 "
Poids net 840 kilos

Les rouleaux de musique sont marqués P. P.
Choix d'après notre liste Paganini.

Nous sommes certains de l'hommage unanime des consciences à l'égard de nos orchestrions-violons Paganini.

PHILIPPS
PIANELLA PAGANINI-ORCHESTRION
MODEL No. 5
WITH REVOLVING MECHANISM

Very elegant, dark-brown, oak case with inlaid panels of a lighter colour on each side. Facetted mirror in centre panel with a cornucopia of artificial flowers, and to the right and left flowers in bronze relief. The numerous carvings and beautiful columns supporting the top are also worthy of mention. The specification and musical equipment is the same as model No. 6, securing a perfect musical representation.

Height 11 ft. — in.
Breadth 7 " 6 "
Depth 4 " — "
Net weight 1848 lbs.

Music-rolls bear the mark P. P.
Selections according to our Paganini Lists.

We are confident of our Paganini Violin Orchestrions obtaining unbounded admiration.

PHILIPPS
PIANELLA PAGANINI-ORCHESTRION
MODELL No. 5

MIT REVOLVER-MECHANIK

Ein sehr vornehmes Gehäuse in dunkelbraun Eiche, mit hellen, aparten Einlagen zu beiden Seiten. Ferner facettierte Spiegelverglasung. Rechts und links Blumenreliefs in Bronze gehalten, während in der Mitte ein künstliches Blumenarrangement einem Füllhorn entsteigend, eine besondere Zierde bildet. Nicht zu vergessen sind die reichen Schnitzereien, und die hervorragend schöne Säulenpartie, welche den Aufsatz trägt. Die Besetzung und der künstlerisch vollendete Musikvortrag ist derselbe wie bei Modell No. 6.

Höhe 3,30 Meter
Breite 2,25 Meter
Tiefe 1,20 Meter
Netto-Gewicht 840 Kilo

Die Notenrollen tragen die Bezeichnung P. P.
Auswahl nach unserem Paganini-Verzeichnis.

Wir sind der rückhaltlosen Bewunderung
unserer Paganini-Geigen-Orchestrions sicher.



PHILIPPS
PAGANINI-VOLON-ORCHESTRION
MODÈLE No. 6

À MÉCANISME-REVOLVER

Ce modèle est empreint du goût le plus raffiné tant pour la décoration extérieure que pour la perfection du jeu. Le ravissant buffet en acajou est décoré de colonnes alternant avec des motifs Empire en bronze véritable. Les colonnes latérales sont décorées de glaces. Une tapisserie soignée, genre Gobelin décore le milieu. L'orchestration reproduit un ensemble de musique de chambre: piano de premier ordre, harmonium, violons avec sons du flageolet, flûte, clarinette et batterie, bref la reproduction idéale de tout un orchestre symphonique.

Hauteur	3,36 mètres
Largeur	2,30 „
Profondeur	1,20 „
Poids net	820 kilos

Les rouleaux de musique sont marqués P. P.
Choix d'après notre liste Paganini.

Nos orchestrions Paganini remplacent en tous points le meilleur des orchestres de musique à cordes, car ils rendent la musique des orchestres cordes avec la plus entière vérité de reproduction.

PHILIPPS
PIANELLA PAGANINI-ORCHESTRION
MODEL No. 6

WITH REVOLVING MECHANISM

The most fastidious taste in respect to appearance as well as musical capabilities is catered for in the construction of this model. Elegant mahogany case fitted with columns, the intervening panels being decorated with real bronzes in the empire style. Mirrored panels run parallel with the side columns, a valuable tapestry occupying the centre. The specification is arranged for select chamber-music consisting of a first-class piano, harmonium, violins with flageolet tones, flutes, clarionets and percussion instruments: the equipment therefore gives a most effective and natural representation of a full symphony-orchestra.

Height	11 ft. 2 in.
Breadth	7 „ 8 „
Depth	4 „ - „
Net weight	1804 lbs.

Music-rolls bear the mark P. P.
Selection according to our Paganini Lists.

The finest string-band is reproduced by our Paganini Orchestrions, since they perform the music of symphony-orchestra in a faithful, natural and artistic manner.

PHILIPPS
PIANELLA PAGANINI-ORCHESTRION
MODELL No. 6

MIT REVOLVER-MECHANIK

Mit diesem Modell wird dem verwöhntesten Geschmack, sowohl was das Äußere angeht, wie auch in Bezug auf musikalische Kunstleistung Rechnung getragen. Das elegante Mahagoni-Gehäuse ist mit Säulenarrangement ausgestattet, die zwischenliegenden Flächen sind mit echten Bronzen im Empiresstil reich geschmückt. Spiegelverglasungen begleiten die seitlichen Säulen. In der Mitte ist ein wertvoller Gobelin angebracht. Die Besezung repräsentiert ausgewählte Kammermusik und besteht aus erstklassigem Klavier, Harmonium, Geigen mit Flageoletttönen, Flöte, Klarinette und Schlagzeug; somit die effektivste, naturgetreueste Imitation eines kompl. Symphonie-Orchesters.

Höhe 3,36 Meter
Breite 2,30 Meter
Tiefe 1,20 Meter
Netto-Gewicht 820 Kilo

Die Notenrollen tragen die Bezeichnung P. P.
Auswahl nach unserem Paganini-Verzeichnis.

Unsere Paganini-Orchestrions ersetzen vollwertig das feinste Streich-Orchester, da sie die künstlerische Musik der Symphonie-Kapellen in absoluter Naturtreue wiedergeben.



PHILIPPS
PAGANINI-VIOLON-ORCHESTRION
MODÈLE No. 7

À MÉCANISME-REVOLVER

ORCHESTRION PNEUMATIQUE
:: DE MUSIQUE À CORDES ::

Splendide orchestrion avec musique artistique admirable. L'emploi d'une invention ingénieuse pour la reproduction de la musique à cordes en fait pour le présent le chef-d'oeuvre du genre. Ce Paganini est pour l'expression et l'instrumentation une merveille.

Sa composition est celle d'un orchestre complet de musique à cordes avec batterie, consistant en grosse caisse, tambour, timbales, tambourins, cymbales de différentes grosseurs, castagnettes, triangle, carillon et xylophone. Le piano à lui seul équivant pleinement au jeu d'un artiste.

Les instruments à cordes, violon, alto, violoncelle, flageolet, avec leur accompagnement de flûtes, petite flûte, clarinettes, basses, basson, cornets, harmonium etc., combinés avec résonateur de construction spéciale et vibreur, donnent un ensemble où tous les artistes et dilettantes ne peuvent voir que l'idéal du genre.

Le Paganini remplace intégralement un orchestre d'instruments à cordes de premier ordre et est par suite indispensable aux cafés, hôtels, salles de concert, restaurants etc.

Hauteur	3,54 mètres
Largeur	3,20 „
Profondeur	1,78 „
Poids net	1900 kilos

Les rouleaux de musique sont marqués P. P.
Choix d'après notre liste Paganini.

PHILIPPS
PIANELLA PAGANINI-ORCHESTRION
MODEL No. 7

WITH REVOLVING MECHANISM

PNEUMATIC STRINGED-ORCHESTRION

A magnificent Orchestrion with a wonderfully artistic power of reproducing stringed instruments, and, owing to a certain invention in the reproduction of stringed instruments, stands as the "First and greatest achievement of its kind". The "Paganini" is, with justice, termed a wonderful instrument in respect to its methods of performance and the instrumentation employed.

The specification comprises a full, string-band with percussion instruments, incl. big drum, side drum, kettle drum, tambourine, cymbals of different gradations, castagnets, triangle, carillon and xylophone. The performance of the piano is an exact reproduction of the playing of an artist. The list of stringed instruments includes violin, viola, cello, double-bass, supported with wind instruments, flageolet, flute, piccolo, clarinet, bassoon, horn, harmonium etc. to which is added a swell-box and a tremolo for string-tones. These all unite in the production of a musical performance, which is regarded by every artist and lover of music as the most perfect of its type.

Paganini is therefore a very perfect substitute for a first-class string-bands and is consequently an indispensable instrument for cafés, hotels, concert-halls and restaurants.

Height	11 ft. 10 in.
Breadth	10 „ 8 „
Depth	5 „ 11 ¹ / ₂ „
Net weight	4180 lbs.

Music-rolls bear the mark P. P.
Selections according to our Paganini Lists.

PHILIPPS
 PIANELLA PAGANINI-ORCHESTRION
 MODELL No. 7

MIT REVOLVER-MECHANIK

PNEUMATISCHES STREICH-ORCHESTRION

Prachtvolles Orchestrion mit wunderbarer künstlerischer Streichmusik. — Durch Anwendung einer eigenartigen Erfindung zum Reproduzieren von Streichmusik, „die erste und größte Errungenschaft dieser Art“. Paganini ist mit Recht in Bezug auf Vortragsweise und Instrumentierung ein Wunderinstrument.

Die Besetzung repräsentiert ein komplettes Streich-Orchester mit Schlagzeug, bestehend aus kleiner und großer Trommel, Pauken, Tambourine, Becken in verschiedenen Stärkegraden, Castagnetten, Triangel, Glockenspiel und Xylophon. Das Klavier leistet im Vortrag eine genaue Wiedergabe des Künstlerspieles.

Die hier angewandte Streichbesetzung wie Geige, Bratsche, Cello, Flageolett, mit den dazu gehörigen Instrumenten wie: Flöten, Piccolo, Klarinetten, Streichbässe, Fagott, Hörner, Harmonium etc. im Zusammenhang mit eigens konstruierten Schwellwerken und dem Vibrato der streichenden Töne ergeben eine Musik, welche von jedem Künstler und Musikliebhaber als das Vollkommenste auf diesem Gebiet bezeichnet werden muß.

PAGANINI ist deshalb ein vollkommener Ersatz für erstklassige Streichkapellen und demzufolge ein unentbehrliches Instrument für Cafés, Hotels, Konzert-Etablissements und Restaurants.

Höhe	3,54 Meter
Breite	3,20 Meter
Tiefe	1,78 Meter
Netto-Gewicht	1900 Kilo

Die Notenrollen tragen die Bezeichnung P. P.
 Auswahl nach unserem Paganini-Verzeichnis.



PHILIPPS
PAGANINI-VIOLON-ORCHESTRION
MODÈLE No 8

À MÉCANISME-REVOLVER

ORCHESTRION PNEUMATIQUE
:: DE MUSIQUE À CORDES ::

Le buffet est en chêne massif de style imposant, orné de glaces et surmonté d'une corniche richement sculptée reposant sur des colonnes. Composition et musique comme pour le modèle précédent No. 7.

Hauteur	3,54 mètres
Largeur	3,30 "
Profondeur	1,80 "
Poids net	900 kilos

Les rouleaux de musique sont marqués P. P.
Choix d'après notre liste Paganini.

PHILIPPS
PIANELLA PAGANINI-ORCHESTRION
MODEL No. 8

WITH REVOLVING MECHANISM

PNEUMATIC STRINGED-
:: ORCHESTRION ::

Massive, oak case of heavy construction, with faceted mirrored panels, and crowned with rich carvings, supported by columns. Specification and equipment as model No. 7.

Height	11 ft. 10 in.
Breadth	11 " - "
Depth	6 " - "
Net weight	1980 lbs.

Music-rolls bear the mark P. P.
Selections according to our Paganini Lists.

PHILIPPS
PIANELLA PAGANINI-ORCHESTRION
MODELL No. 8

MIT REVOLVER-MECHANIK
PNEUMATISCHES STREICH-ORCHESTRION

Das in schwerem, mächtigem Stil gehaltene Gehäuse ist in Eiche ausgeführt und mit reicher Facette-Spiegelverglasung versehen. Die Vorderseite ist mit einem reich geschnitzten, von Säulen getragenen Aufsatz gekrönt. Beseßung und Musik wie bei dem vorhergehenden Modell No. 7

Höhe 3,54 Meter
Breite 3,30 Meter
Tiefe 1,80 Meter
Netto-Gewicht 900 Kilo

Die Notenrollen tragen die Bezeichnung P. P.
Auswahl nach unserem Paganini-Verzeichnis.



PHILIPPS
PAGANINI-VIOLON-ORCHESTRION
MODÈLE No. 9

À MÉCANISME-REVOLVER

Le buffet est luxueusement exécuté en blanc et or. De délicieuses sculptures à la main, des candélabres très décoratifs à globe-flambeau et des coupoles de cristal s'illuminant intérieurement pendant la marche de l'instrument concourent à en faire un vrai bijou. L'instrumentation est pleinement en rapport avec la magnificence de l'extérieur.

Composition et musique comme
pour les modèles No. 7 et 8.

Hauteur	3,75 mètres
Largeur	3,20 „
Profondeur	1,75 „
Poids net	1650 kilos

Les rouleaux de musique sont marqués P. P.

Choix d'après notre liste Paganini.

De pareilles œuvres se recommandent par elles-mêmes!

PHILIPPS
PIANELLA PAGANINI-ORCHESTRION
MODEL No. 9

WITH REVOLVING MECHANISM

A magnificent case in white and gold with "Luxus" fittings. Artistic hand-carving, beautifully decorated candelabra with torches, whilst during performance it is illuminated inside by means of two crystal globes, which tend to make the instrument a work of art. The artistic performance of the Orchestrion is in keeping with its beautiful exterior, possessing full instrumental equipment.

Effect and music as the
preceding models 7 and 8.

Height	12 ft. 6 in.
Breadth	10 „ 8 „
Depth	5 „ 10 „
Net weight	3630 lbs.

Music-rolls bear the mark P. P.

Selections according to our Paganini Lists.

Such instruments speak for themselves!

PHILIPPS
PIANELLA PAGANINI-ORCHESTRION
MODELL No. 9

MIT REVOLVER-MECHANIK

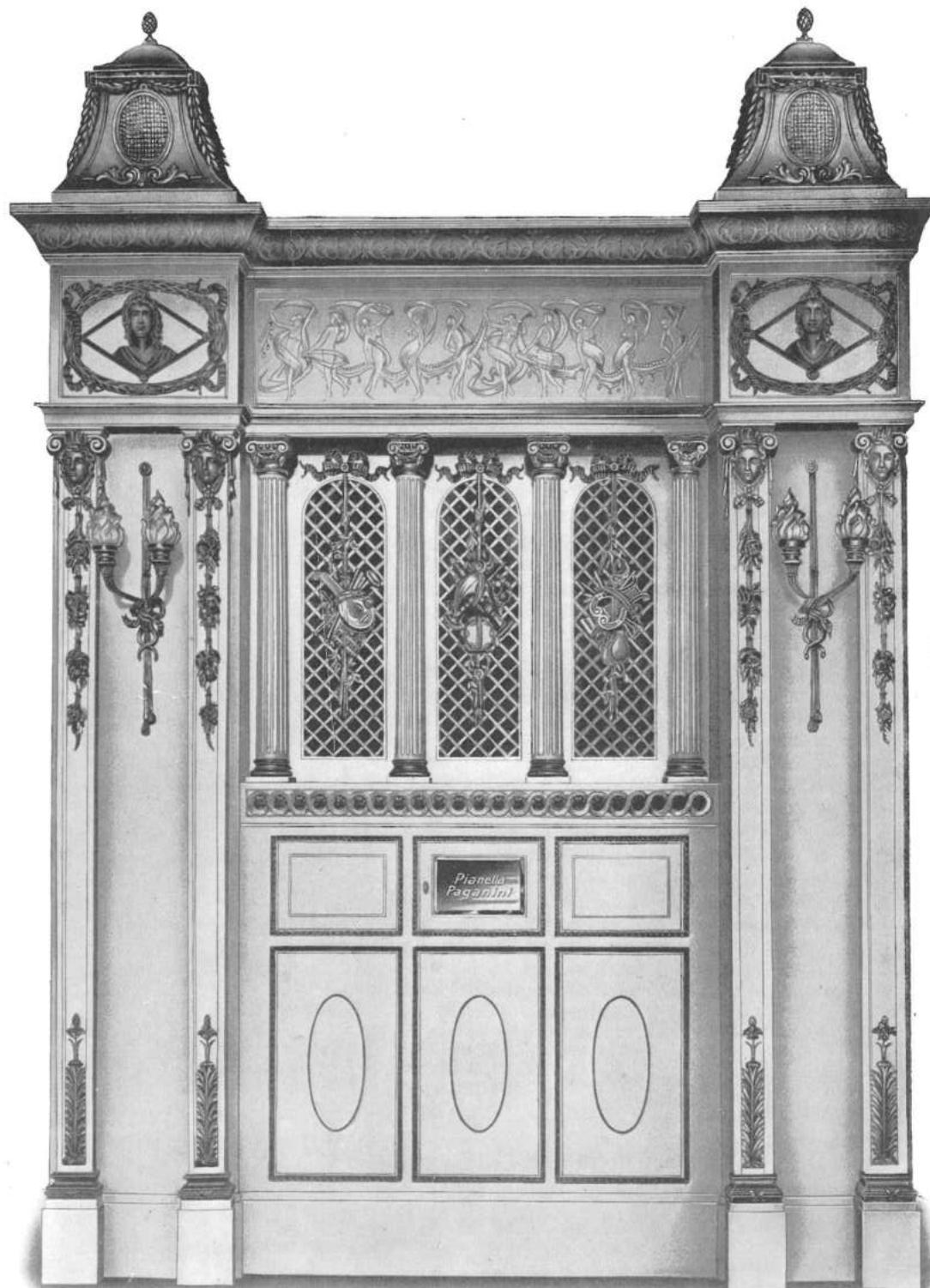
Das hervorragend schöne Gehäuse in Luxusausstattung ist in Weiß mit Gold ausgeführt. Kunstvolle Handschnitzereien, sehr dekorative Leuchter mit Flambeauglocken und zwei während des Spiels von innen beleuchtete Kristallkuppeln tragen dazu bei, das Instrument zu einem Prachtstück zu gestalten. Entsprechend dieser reichen äußeren Ausstattung sind die künstlerischen Leistungen der vollkommenen Instrumentierung.

Beseßung und Musik wie die vorhergehenden Modelle 7 und 8.

Höhe	3,75 Meter
Breite	3,20 Meter
Tiefe	1,75 Meter
Netto-Gewicht	1650 Kilo

Die Notenrollen tragen die Bezeichnung P. P. Auswahl aus unserem Paganini-Verzeichnis.

|| Solche Fabrikate sprechen für sich selbst ||



PHILIPPS „DUPLEX“-PAGANI^{NI}
GEIGEN-ORCHESTERW^{ERK}
MODELL No. 10

MIT DUPLEX-MECHANIK
(Doppel-Notenrollensystem)

IDEAL-INSTRUMENT
FÜR KINEMATOGRAPHEN-THEATER

Ununterbrochene Musik von beliebig langer Dauer
in ernsten und heiteren Weisen, ganz nach Wunsch,
dem Charakter der Bilderszenen anzupassen. Wird
das Instrument

MIT FERNSCHALTUNG

versehen, so ist **Musikleitung** und **Bildvorführung**
durch eine Person ermöglicht. (Der Operateur drückt
einfach auf einen Knopf des Schaltbrettes im Ope-
rationsraum, um die Musik nach Belieben zu leiten.)

Das Instrument hat ein ebenso vornehmes wie
praktisches Gehäuse (in Eiche dunkelbraun mit
Facette-Spiegelgläsern und Seidenstoff-Abschluß),
welches seinem Größenverhältnis nach **direkt vor**
das Projektions-Podium aufgestellt werden kann,
da seine Höhe die untere Lichtkante der Pro-
jektionswand nicht erreicht. Dadurch wird die
Musik in die **vorteilhafteste Nähe der Bilderszenen**
gebracht, wodurch die **Illusion des Theaterbesuchers**
in hohem Grade gesteigert wird.

Der große Tonumfang, über welchen der täuschend
imitierte Violinvortrag (wie ein natürliches Künstler-
Streich-Konzert!) verfügt, kennt in der Wiedergabe
der schwierigsten Violinstücke keine Grenzen. In
der Zusammenwirkung mit dem ebenso künstle-
rischen Klaviervortrag bietet dieses Modell einen
vollendeten Kunstgenuß.

Höhe 1,72 Meter
Breite 1,78 Meter
Tiefe 1,07 Meter
Netto-Gewicht ca. 620 Kilo

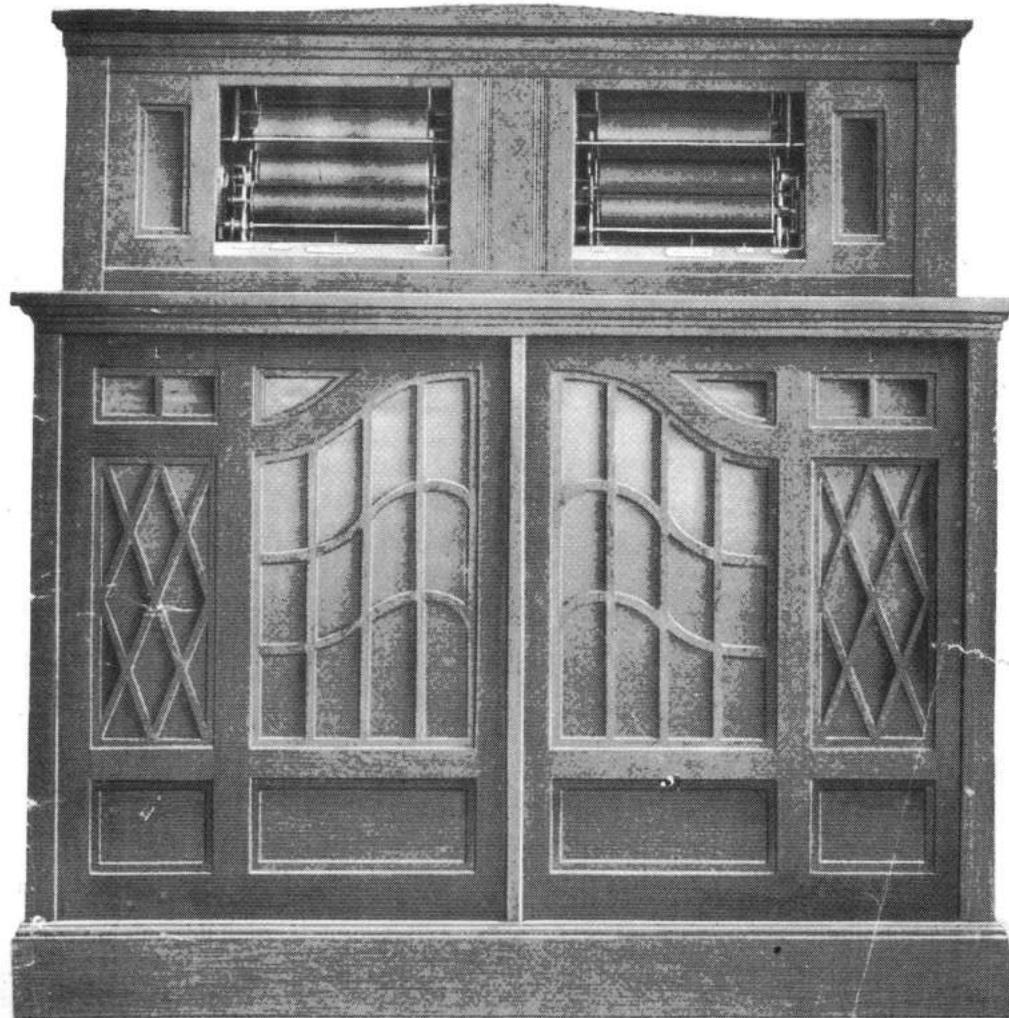
P.P. und P.D. Notenrollen (letztere für Klavier allein)
nach unserem Paganini-Verzeichnis.



PHILIPPS „DUPLEX“-
PAGANINI-GEIGEN-ORCHESTERWERK
MODELL No. 10a

MIT DER SENSATIONELLEN
DUPLEX-REVOLVER-MECHANIK
(2 × 6 Rollen = 12 Notenrollensystem)

IDEAL-INSTRUMENT FÜR
KINEMATOGRAPHEN-THEATER



Geschmackvolle wie praktische Bauart für Kino-Theater, in Eiche braun mit elegantem, grünen Seidenstoff-Abschluß. Die herrliche naturgetreue Imitation eines Künstler-Streicherzettes, in Verbindung mit dem ebenso künstlerischen, wie mit der Hände Spiel vollführten Klavier-Vortrag, leistet dem Ohr einen Genuß von seltener Art.

Die sensationelle Duplex-Revolver-Mechanik (2 Revolver-Mechaniken nebeneinander à 6 Notenrollen = 12 Notenrollen-System von ca. 40–50 Stücken) leistet ein schier unerschöpfliches, stets abwechslungsreiches Repertoire von unbegrenzter Dauer. Wird das Instrument mit

„Fernschaltung“

versehen, so ist dem Operateur die Musikleitung zugleich mühelos in die Hand gegeben, wonach er dem Charakter der Theater-Bildszenen den Musikvortrag nach Belieben anpassen kann.

**Die Person zum Auswechseln
der Notenrollen ist gespart!!**

Siehe Spezial-Paganini-Duplex-Prospekt.

Höhe	1,72 Meter
Breite	1,78 Meter
Tiefe	1,07 Meter
Netto-Gewicht ca.	640 kg

P. P. und P. D. Notenrollen nach unserem
Paganini-Verzeichnis

PHILIPPS
PIANELLA-PAGANINI-GEIGEN-ORCHESTRION
MODELL No. 11

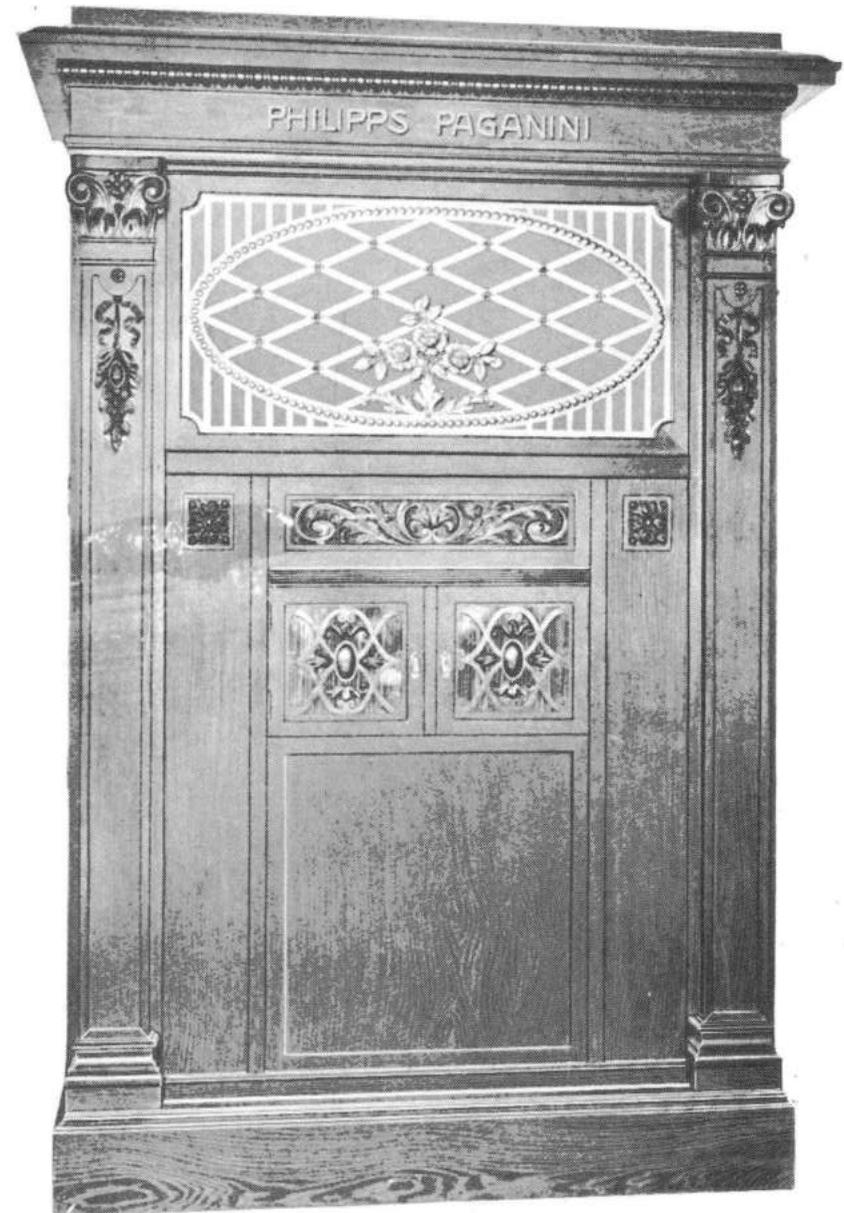
MIT HARFENBEGLEITUNG :: MIT REVOLVERMECHANIK

Sehr aparte, vornehme Ausführung in Eiche jeder Färbung, mit reichen Metallverzierungen und Beschlägen. Die Besetzung des Instrumentes wie Violine, Klavier, 44töniges Harmonium und die weihevollte Begleitung der Harfe leistet einen rein künstlerischen Vortrag von außerordentlich tief gehender Wirkung, als vollendeter Kunstgenuß. Die Revolvermechanik gibt dazu das bekannte dauernde und abwechslungsreiche Repertoire durch das automatische Auswechseln der Notenrollen.

Höhe 2,75-Meter
Breite 1,93 Meter
Tiefe 1,03 Meter
Netto-Gewicht ca. 760 kg

P. P. Notenrollen nach unserem Paganini-Verzeichnis.

Die denkbar künstlerischste Instrumentierung befindet sich in unseren Paganini-Orchesterwerken.



PHILIPPS PAGANINI-MONSTRE- ORCHESTRION MODELL No. 12

MIT REVOLVER-MECHANIK

Sehr großes, modern und vornehm gehaltenes Gehäuse, Ausführung in Eiche mittelfarbig, mit elegant wirkenden und durch Stoff hinterlegten Metallbeschlägen. Besetzung: Erstklassiges, kreuzsaitiges Klavier mit vorzüglicher Pedalkombination für Piano-, Crescendo- und Forte-Wirkung, 1a. Harmonium, Violinen, Bratschen, Cellis, Kontrabässe, Flöten, Klarinetten, Fagott, Oboe, Piccolo, Trompeten, Posaunen, Hörner, Tuba, Pauken, große und kleine Trommel, Becken, Triangel, Kastagnetten, Tamburin und Glockenspiel. — Trotz dieser außerordentlich reichen Besetzung wirkt die Musik keineswegs überlaut, sondern es wird gerade durch diese in jeder Hinsicht grandiose Instrumentierung ein Vortrag erzeugt, dessen Tonumfang, Rhythmik, Wiedergabe der feinsten Finessen und Nuancen, sowie aller dynamischen Effekte unübertroffen dasteht. Ein herrliches Werk, das in seinen künstlerischen Darbietungen einem erstklassigen Streich-Orchester von 40 bis 50 Künstlern vollständig ebenbürtig ist.

Höhe 3,70 Meter
Breite 3,40 Meter
Tiefe 1,83 Meter
Netto-Gewicht ca. 2840 Kilo

P. P. Notenrollen nach unserem
Paganini-Verzeichnis.

.....
Unter anderen bedeutenden Künstlern hat die weltberühmte Pianistin Frau Teresa Carreño über dieses Instrument folgendes ehrende Urteil abgegeben:
„Das Paganini-Instrument ist einfach ein wundervolles Orchester und möchte ich so gern alle meine Konzerte mit dem Paganini-Instrument spielen.“
.....

Unser Paganini-Monstre-Orchestrion erregt in allen Kreisen ungeteilte Bewunderung.



PHILIPPS PIANELLA-PAGANINI- GEIGEN-ORCHESTRION MODELL No. 13

MIT REVOLVER-MECHANIK

Dieses neue Orchestrion, ausgeführt in Eiche mit reichen Holzschnitzereien, Metallgitter auf Goldstoffunterlage und facettierter Spiegelscheibe, wirkt durch seinen edeln, dezenten Stil außerordentlich ruhig und vornehm. Die Besetzung, welche aus einem großen erstklassigen Klavier, dreispiegligem Harmonium, Geigen, Flageolet, Tremolo, Flöte, Klarinette, Bässe, große und kleine Trommel, Pauke, Becken, Schwellen etc. besteht, ist die naturgetreueste Imitation eines Symphonie-Streich-Orchesters und eignet sich ganz besonders für Cafés, Weinstuben und bessere Restaurants.

Großes Noten-Repertoire!

Spielbar mit unseren P. P. Noten.

Höhe	3,25 Meter
Breite	2,10 Meter
Tiefe	1,20 Meter
Nettogewicht ca.	800 Kilo

Kleine Änderungen vorbehalten.



Einige Urteile aus unserem Kundenkreise!

Herr P. L. in Eisenach schreibt:

Nachdem das von Ihnen käuflich erworbene Paganini-Geigen-Orchestrion in dem von mir innehabenden Restaurant Aufstellung gefunden hat, bin ich in der angenehmen Lage, Ihnen hierdurch ergebenst mitzuteilen, daß dieses überaus kunstvolle, herrliche Musikwerk bei dem hier verkehrenden Fremden und hiesigen Publikum großen Anklang findet und Tag für Tag sehr stark in Anspruch genommen wird; auch die hiesigen Musikgrößen verkehren jetzt sehr oft bei mir und lauschen den wunderschönen Klängen dieser feinen staunenerregenden Musik.

Dieses großartige Meisterwerk, welches wohl in kurzer Zeit weiteste Verbreitung finden wird, verdient wohl mit Recht, nach dem Namen des großen Geigenkünstlers Paganini benannt zu werden, denn vermöge der kunstvollen korrekten Mechanik ist Klang und Vortragsweise so täuschend ähnlich, als würde dieselbe von den berühmtesten Musikkünstlern und Virtuosen selbst vorgetragen. Ich gebe mit dieser Andeutung nichts mehr und nichts weniger, als der Wahrheit die Ehre.

In dem Bewußtsein, ein Musikwerk zu besitzen, welches in Wirklichkeit alle Eigenschaften einer absolut feinen, reizenden und das menschliche Gemüt packenden Musik in sich vereinigt und wohl alles andere auf diesem Gebiete bis jetzt Erfundene in den Schatten stellt, drängt es mich, Ihnen hiermit meine volle Zufriedenheit auszudrücken und Ihnen meinen verbindlichsten Dank für reelle Bedienung abzustatten; auch werde ich nicht verfehlen, den Besitzern besserer Wirtschaftslokale in meinem Bekanntenkreise die Anschaffung eines so herrlichen Musikwerkes anzuempfehlen.

Ein Tonbild-Theater in Worms schreibt:

Wir fühlen uns veranlaßt, Ihnen mitzuteilen, daß wir mit unserem Paganini-Geigen-Duplex-Piano, welches wir vor 8 Monaten von Ihnen bezogen, in jeder Weise zufrieden sind.

Die künstlerische, dezente Musik ist das, was man für Kinos braucht, und sind wir bei richtiger Zusammenstellung der einzelnen Piècen in der Lage, unser jeweiliges Programm stimmungsvoll zu begleiten. Durch den natürlichen, reinen Ton der Geige und die dezente Begleitung des Klaviers erzeugt das Instrument eine Musik, die sehr gern von unserem Publikum gehört wird.

Wir werden nicht verfehlen, Ihre geschätzte Firma bei jeder sich bietenden Gelegenheit zu empfehlen.

Herr Direktor E. B. in Montreux (Schweiz) schreibt:

Mit dem von Ihnen gelieferten großen Orchestrion bin ich sehr zufrieden! Bei der internationalen Fremdenwelt, welche in unserem „Pavillon des Sports“ verkehrt, findet das großartige Werk ständig neue Bewunderer. Seitdem Ihr Werk unseren Rollschuhläufern seine prickelnde Musik spendet, hat sich die Frequenz des Skating Rink's noch bedeutend gehoben. Ich brauche keine teureren Musikkapellen mehr, sondern habe bereits die größten Festlichkeiten mit Hilfe des Philipps-Orchestrions abgehalten und stets die besten Erfolge erzielt. — Um an solchen Tagen die gleiche Musik liefern zu können, wie mit Ihrem Orchestrion, hätte ich wohl zwei gute Kapellen mit starker Besetzung engagieren müssen.

Wohl an keinem anderen Platze wird ein Orchestrion auf seine Ausdauer, Qualität und Funktion besser erprobt, wie auf unserer Rollschuhbahn, wo es täglich 8 Stunden im Betrieb ist! Vormittags von 10—12 Uhr, nachmittags von 3—6 $\frac{1}{2}$ Uhr und abends von 8 $\frac{1}{2}$ —11 Uhr.

Die wunderbare Tonfülle Ihres Werkes ist, trotz der starken Inanspruchnahme desselben, nach wie vor die gleiche geblieben, und man hat immer den Eindruck, eine gut geschulte Militärkapelle zu hören.

In meinem Berufe habe ich schon viele Orchestrions verschiedenen Fabrikats genau kennen gelernt, aber keines kommt Ihrem Philipps-Orchestrion gleich, welches ich als das Beste bezeichnen kann und auch in Zukunft stets verwenden und empfehlen werde.

Herr G. Z. in Oberschöneweide-Berlin schreibt:

Infolge meines letzten Besuches in Ihrem Berliner Lager erinnere ich mich der dort gesehenen Urteile, und bedauere, Ihnen nicht schon früher solches gegeben zu haben, nochzumal ich schon das zweite Instrument vor 3 Jahren von Ihnen bezog.

Mit Freuden kann ich Ihnen mitteilen, daß ich besonders mit dem letzten bezogenen Paganini-Geigen-Piano No. 2 ganz besonders zufrieden bin, meine Gäste sowie Kollegen, welche mich besuchten, um auch das Instrument zu hören, waren ganz erstaunt über die hochfeine Musik und glaubten, als diese besonders im Sommer in meinem Garten saßen, eine Künstlerkapelle zu hören, solch große Tonfülle entwickelt die wunderbare Besetzung desselben.

Mein Geigen-Piano hat seit einem Jahr zur besten Zufriedenheit gearbeitet und wurde nur 2 mal im Jahre gestimmt, solches Philipp'sche Geigen-Piano ist infolge seines natürlichen Geigenspiels und des billigen Preises ein sehr empfehlenswertes Instrument.

Ein Lichtspiel-Theater in Iserlohn schreibt:

Bezüglich des von Ihnen gelieferten Paganini-Orchester-Instruments kann ich Ihnen jetzt, nachdem dasselbe ungefähr 3 Monate bei mir spielt, mitteilen, daß ich damit sehr zufrieden bin. Auch dem Publikum gefällt die Musik besser als die Musik, die ich vor Erhalt des Instruments durch 4 Musiker ausführen ließ.

Da ich das Instrument hinter der Bildwand auf der Bühne plaziert habe, so hat das Publikum die Illusion, ein gut eingearbeitetes Musiker-Ensemble zu hören, was mir schon oft bestätigt wurde. Nach alledem bin ich froh, hinsichtlich Qualität sowohl, wie im Kostenpunkt der Musik Vorteile gewonnen zu haben.

Herr W. H. in Wiesbaden schreibt:

Nachdem ich das von Ihnen gelieferte Paganini-Geigen-Piano seit fast einem Jahr in Betrieb habe, freut es mich, Ihnen mitteilen zu können, daß ich mit demselben in jeder Beziehung sehr zufrieden bin. Die wirklich gute Ausführung des ganzen Werkes, die sehr gute Stimmhaltung, sowie die außerordentlich schöne Musik müssen jedermann zufriedenstellen. Meine Gäste sind oft überrascht, da sie meinen, eine Künstlerkapelle zu hören, und geben ihre volle Anerkennung kund, viele Besucher notieren sich Ihre Adresse, und freut es mich, Ihre Firma oft empfehlen zu können.

Herr A. S. in Berlin schreibt:

Den Frankfurter Musikwerken J. D. Philipps & Söhne A.-G. bestätige ich gern, daß ich mit dem von Ihnen bezogenen Paganini-Geigen-Piano bis heute in jeder Hinsicht zufrieden bin.

Sowohl meine Gäste als auch viele Kollegen, welche mich besuchten, um das Instrument zu hören, und solche die selbst Konkurrenz-Instrumente mit natürlichen Geigen haben, erklärten, daß ihnen die Musik durch die überraschende natürliche Wiedergabe von Streichmusik und die große Tonfülle außerordentlich gefalle, besonders wurde auch oft die ganz vorzügliche Klavierbegleitung gelobt. Auch ich selbst muß nach meiner Überzeugung sagen, daß die imitierten Geigenstimmen in Verbindung mit Harmonium sowie Cello und Flageolett-Tönen eine Musik geben, wie ich sie mir für meine Gäste nicht besser wünsche und jedem Kollegen empfehlen kann.

Herr G. F. in Eisenach schreibt:

Es gereicht mir zur besonderen Freude, Ihnen die Mitteilung machen zu können, daß ich mit dem von Ihnen für mein neu eingerichtetes Wein-Restaurant gelieferten Paganini-Orchestrion in jeder Beziehung sehr zufrieden bin. Die wirklich gute Ausführung des ganzen Werkes, sowie die vorzügliche Musik, die bedeutend besser ist als viele Musik-Kapellen, haben meine vollste Anerkennung gefunden.

Das beste Zeugnis hierfür sind die zahlreichen Belobigungen, welche mir meine Gäste kundgaben; ich kann mich daher nur sehr lobend über das mir gelieferte Orchestrion aussprechen und werde nicht verfehlen, es so oft als möglich Interessenten warm zu empfehlen.

Herr A. P. in Stettin schreibt:

Das von Ihnen durch die Berliner Filiale bezogene Duplex-Paganini-Geigen-Piano mit Doppelrevolver habe ich jetzt ca. $\frac{1}{2}$ Jahr und bin mit demselben sehr zufrieden. Die Musik der imitierten Geige ist die eines natürlichen Geigenspiels, welche von meinen Theaterbesuchern allgemeinen Beifall findet und ersetzt mir dasselbe in musikalischer Hinsicht meine frühere Musikkapelle.

Was aber besonders zu betonen ist, das ist der vollständig selbsttätige Notenwechsel (Revolver-System), welcher mich in die Lage versetzt, die jeweils gewünschte Rolle von den 12 im Revolver liegenden mittels einfachen Druckknopfes, welchen ich an meiner Kasse angebracht habe, zu wählen und derart in Betrieb zu setzen, daß das Instrument gleich meinem Willen, beginnen und aufhören kann; sowie das zum Bild oder zur Pause passende Stück jederzeit spielen zu lassen. Ich bin erfreut, ein solches Instrument gefunden zu haben, zumal ich meinen andern Kollegen gegenüber in großem Vorteil stehe, da diese eine Kapelle haben müssen, die doch einen großen Teil Geldes im Laufe des Jahres kostet.

Ich wünsche Ihnen mit diesem Instrument einen großen Erfolg und bin überzeugt, daß jeder der Abnehmer seine Freude haben wird.

Herr Musikmeister O. S. in Ries a. d. Elbe schreibt:

Heute hatte ich Gelegenheit, im Tanzsalon auf der elektrotechnischen Ausstellung Leipzig ein Konzert des Philipp'schen Paganini Streich-Orchesterion anzuhören und ich muß konstatieren, daß mich die Vortragsweise dieses Musikwerkes im höchsten Grade entzückt hat. Besonders angenehm hat es mich berührt, daß bei diesem Instrument, dem besten, das ich zu hören Gelegenheit hatte, der

Charakter der gegebenen Kompositionen in künstlerischer Weise wiedergegeben wird und hört sich der Vortrag der einzelnen Musikstücke entweder entsprechend kräftig, dann wieder weich, voll Schmelz und Grazie an, streng im Rhythmus, wiegend, bald eilend, bald zurückhaltend, gleichsam als ob das Orchester von einem unsichtbaren Künstler mit Bewegungen und Blicken dirigiert würde. Der gelungene Solo-Vortrag der einzelnen Instrumente, das seelenvolle Spiel der Geigen, das herrliche Tremolo, das allmähliche Anschwellen der Töne bis zum stärksten Forte und das in zartester Weise zum Vortrag kommende Pianissimo lassen den Gedanken, ein mechanisches Musikwerk vor sich zu haben, fast vermissen. Mit aufrichtigem Herzen kann ich der Firma Philipps zu dieser Kunstschöpfung Glück wünschen.

Herr O. H. in Gleiwitz schreibt:

Nachdem ich in meinem Hotel das von Ihnen gelieferte Paganini-Geigen-Orchesterion seit Juni 1912 im Gebrauch habe, kann ich Ihnen meine vollste Zufriedenheit ausdrücken. Das Instrument ist wohl eines der besten, sowohl künstlerisch als auch in der Handhabung leicht und verständlich und kann ich dasselbe nur jedermann bestens empfehlen. Ich ermächtige Sie auch, dies gebührend bekannt zu geben.

Herr J. E. in Frankfurt a. M. schreibt:

Ich bestätige Ihnen hierdurch, daß das von Ihnen bezogene Paganini-Instrument zu meiner vollsten Zufriedenheit ist. Es begleitet die kinematographischen Bilder wunderbar und wird die Musik von meinen Besuchern jederzeit gern aufgenommen.

Herr W. F. M. in Haag schreibt:

Teile Ihnen hierdurch mit, daß das Paganini-Orchesterion No. 2, welches Sie mir lieferten, das Erstaunen vom ganzen Haag erregt. Man hört nichts weiter als großes Lob, Bewunderung und fragt man fählich, ob bei mir ein vollständiges Symphonie-Orchester musiziert, was ich natürlich nicht anders als mit Freude beantwortete, daß es ein großartiges, neues Instrument von Ihrer Firma ist, das dieses Erstaunen erweckt und auch wirklich einem vollständigen Symphonie-Orchester gleicht. Vor allem Ihr Revolver-System, welches für mich und mein Personal eine große Erleichterung bildet, ist das schönste, was ich jemals sah. Ich kann darum mit wenigen Worten bezeugen, daß ich mit Ihrem Fabrikat außerordentlich zufrieden bin und gebe Ihnen das vollste Recht, dieses Zeugnis als Empfehlung zu benutzen.

Herr W. B. in Hamburg schreibt:

Vor zirka 13 Monaten habe ich das von Ihnen käuflich erworbene Musikwerk „Paganini“ in meinem Restaurant aufgestellt. Es ist mir eine Freude, Ihnen mitteilen zu können, daß mein Lokal sich seit der Zeit enorm gehoben hat. Es wird das Werk allgemein als eine bewunderungswürdige Leistung auf dem Gebiete der modernen Musikwerk-Industrie anerkannt.

Die vorzügliche Technik bringt die größten Feinheiten der Musik so vollendet heraus, daß man zeitweilig nicht glaubt, ein automatisches Werk vor sich zu haben. Man ist vielmehr geneigt, zu glauben, daß hinter dem schmucken „Schrank“ ein Sextett „spielt“. Geige, Klarinette, Harmonium, Klavier, Schlagzeug, Flageolett etc., alle Instrumente werden täuschend imitiert. Kurz gesagt: ich bin sehr zufrieden.

Sie Violinella Paganini Geige
 Sie ist nicht zu jenen Galgenmusik
 felle, sondern ein wirklich
 sprachlos gemachte. In jeder
 des Meubelsohnste Violineman
 in geaden answandig rollend
 Wiengebe, sich Sie Violinella
 Paganini Geige" ist ein klauer
 Wunderwerk zu sein in
 Sie Franz Philipps = Vokne
 mitgegangen gegen bephort.
 müch's Kamin.
 Frankfurt a. M.
 am 15. 16. Mai
 1911.

Alfred Grunfeld
 k. u. k. Kreisrichter
 kgl. preuss. Hofrat

Auf ich Ihre letzte Gelegenheits-
gafelle, die Pianella Paganini
Geige des Herrn Philippes zu hören.
Obwohl mein nächstes Freund und
Schwager Alfred Grünfeld über diese
sensationelle Entdeckung geygelt hat,
ist mich genug meine Entfremdung.
Schonmal hat sich diese Geige,
imitation neu, wie das Vibrato, das
Flageolett - als ich dies keine Imitation
musste, wenn sich die meiste Geige,
den saufen, piffen Ton! Jedes Geige
kann sich quackelieren, wenn es das
Mendelssohn-Concert oder die Eigenen Eisen
so spielen kann, die ich diese Geige
nicht fröhlich. Das Entdecken dieses
musikalischen Schwindel, den Herrn Philippes,
kann ich mir nicht aufrichtigsten Lachen.
Sinnung saufen und begehrtrennen
die Geige zu diesen nichtig saufen,
sagenden nicht auf das Geigliche.
Frankfurt a. M. Josef von Strauss
2. Juni 1911. Josef von Strauss

4 Pianella - Japonica

Wenn ein vornehmer Kunde
ein Orchesterinstrument kaufen will und
zugleich die Wunder der gesamten
Technik auf allen neuen Kunstspiel
apparaten vereint haben
will ohne dabei übertheuert
zu werden so kauft er sicherlich
nur die "Pianella-Japonica".
Von symphonischen Standpunkte
ist dieses Fabrikat sicherlich
der König aller mechanischen
Instrumente; das Tonstück
wird künstlerisch vollendet zu
Gehör gebracht. Dies besahe ich
in aller Aufrichtigkeit und Freude
Joseph Weiss
25. 1. 1856
Frankfurt a. Main. Kais. russ. Professor.

==== Urteil des Kais. russ. Professors Herrn Joh. Weiß. ====

Wie Picarella - Pagadini-Geige
sind ich geradezu verblüffelt,
ich freue mich sehr die Be-
kantschaft dieser bewunderns-
werten Erfindung gemacht zu
haben!

Marie Kaufmann

==== Urteil von Fräulein Marie Kaufmann. ====

Die Paucella-Paganini-Geige ist eine außer-
gewöhnliche Geige wie das Dica-Klavier,
es gibt des Kimpfloppes Gasanuffel außer
völlig mit mir bei derjenigen Klavier-
begleitung, namentlich in der ersten Lage
Klavier bei Gigantona zu derjenigen
Geige.

Frankfurt, 8. VII. 11.

Fritz v. Bose.

==== Urteil des Herrn Friß von Bose. ====

Oh, ich kenne die "Tagestimme"
nicht, doch ich, Ysaye
versuche zu wissen. Eine
Aufnahme, die noch populär
werden wird. —

Prof. M. Mayer-Mahr
30. 9. 1911.

==== Urteil des Herrn Professor Moritz Mayer-Mahr. ====

Das Kinnellu - Javanini - Jüger
gibt die Klänge seiner Jüger
Kämpfer wider im Jüger
abrupp für die Ländereien
Jüger mit der Jüger -
Opponent

Lonny Epstein

23. Juni 1911.

Am 7. Juni 1911 kam ich aus
dem Stammen nicht heraus kam
was da unter Klavier verhält
da begann die Trianelle Pagani
fiel ihre Kunst.

Sprachlos war ich aber die
wamentlich in die hohen Töne
wenn ich das feige Töne, die
mir da entgegenkamen.

Abermals zamberei!

Max Pauer

Frankfurt. 7. 6. 11.

Ich forschte mit Lavater's Fingerringen
auf des Pianelle-Pagani's Geige.
Mein Eindruck war - natürlich im letzten
Stil des Mittel - ein Käuffchen; man
gläubte einem wirklichen Virtuosen auf
einem vorzüglichen Violin zu manchem.

Frankfurt am
11 Juli 11.

Xaver Scharwenka.

Auch ein Wunder diese
Pianella Paganini Feige!
Ich habe sie hier mit vollster
Helmgeizung des Urteils
meiner Kollegen an.

Helène Moilliet-Gobat

Frankfurt a/M. 20. VI. 1911.

==== Urteil von Frau Helène Moilliet-Gobat. ====

Bravo! pour le
Pianella - Paganini.

28 Juin 1911. Germaine Arnaud.

==== Urteil von Madlle. Germaine Arnaud. ====

Der Pianella-Paganini-Aggravat
hat mich sehr sehr lieblich
unterschied - nach Prüfung
ist genial und großartig
Der für die Klangfarbe der
Gänge, besonders in der
mittleren und hohen Lage
stimmend und sehr schön
kann sich nicht nur bei
der in meinen Jahren zusammen
mit einem hervorragenden
Gänge-Beobachter

Richard Singer

21 Juli 11

==== Urteil des Herrn Richard Singer. ====

Buch Die Pianella-Paganini-Serge
ist ein tolles Zeugnis heutiger
Erfindungskraft

Conrad Ansorge

1. J. Frankfurt Juli 1911

==== Urteil des Herrn Conrad Ansorge. ====

